

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.06.2016

Veranstaltung:

Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
im Tierpark Gettorf, Süderstraße 33, 24214 Gettorf

Datum: 30.06.2016

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Protokollführerin: Birgit von Troilo

Teilnehmer (Mitglieder):

Maria Theresia Apel, Jürgen Baasch (Bgm. Gettorf), Stefan Borgmann (LTO Eckernförder Bucht / Eckernförder Touristik und Marketing GmbH), Reiner Fichter (WiSo-Partner), Werner Huß (Seniorenbeirat Eckernförde), Günther Hoffmann (WiSo-Partner), Heidrun Isolt (SPD Eck.), Dr. Dieter Kuhn, Susanne Jahn (Brücke RD e.V.), Matthias Meins (Amt Dänischer Wohld), Michael Packschies (WiSo-Partner), Einer Rubin (beratend LH Kiel), Dr. Juliane Rumpf (WiSo-Partnerin), Jürgen Schlüter (Gem. Altenholz), Silke Knippschild (AWO Gettorf), Dr. Telse Stoy (Heimatgemeinschaft Eck. e.V.) *(anwesend 16 Mitglieder, davon 15 stimmberechtigt)*

Weitere Teilnehmer / Gäste:

Christiane Strüfing (Heimatmuseum Gettorf), Jürgen Maag (Heimatmuseum Gettorf), Jan Phillip Willers (Kiel-Marketing e.V.), Bettina Huß, Herrmann Becker (AWO Gettorf) Michaela Lauterbach (Eckernförder Zeitung) (bis 18:54 Uhr), Burkhard Kitzelmann (Kieler Nachrichten) (bis 18:52 Uhr), Werner Wedemeyer (stellv. Bgm. Ahlefeld-Bistensee), Volker Strehlow (Förderverein Tierpark Gettorf), Birgit von Troilo (Assistenz Regionalmanagement).

Tagesordnung:

1. Grußworte des Bürgermeisters und des Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung vom 30.06.2015
3. Bericht der 1. Vorsitzenden Matthias Meins
4. Bericht des Regionalmanagers Dr. Dieter Kuhn
5. Bericht der Kassenprüfer Heidrun Isolt / Johannes Schmidt
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Definition „öffentlicher Träger“ bei der Antragstellung von EU Fördermitteln
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Wahl Stellvertreter WiSo-Partner/-in
10. Neuwahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Die Präsentation zur Mitgliederversammlung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlage: Präsentation zur Mitgliederversammlung

TOP 1

Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende Herr Meins eröffnet um 18:02 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Einen großen Dank spricht Herr Meins Frau Dr. Ismer aus für die informative und unterhaltsame Führung durch den Gettorfer Tierpark als Auftakt zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Danach übergibt er das Wort an Herrn Jürgen Baasch, der als Bürgermeister der Gemeinde Gettorf ein paar Begrüßungsworte an die Mitglieder und Gäste hält. Im Anschluss bittet Herr Meins alle Anwesenden sich kurz persönlich vorzustellen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung satzungskonform eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit laut Satzung (§ 10 Absatz 3) gegeben ist.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung vom 30.06.2015 (Folie 3)

Herr Meins fragt nach Einwänden oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es gibt keine Wortmeldungen. Damit wird das Protokoll vom 30.06.2015 beschlossen und genehmigt.

Beschluss: **einstimmig (15 Stimmen Ja-Stimmen)**

TOP 3

Bericht der 1. Vorsitzenden Matthias Meins (Folie 4)

Herr Meins bittet Frau Dr. Rumpf um den Bericht über den Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin, da sie selbst als Vorstandsmitglied daran teilgenommen hat und die Teilnahme für die AktivRegion wesentlich mit organisiert hat. Frau Dr. Rumpf berichtet, dass die langjährige Teilnahme der AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz an der Grünen Woche mit ein Auslöser war, auch die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand auf der Messe zu präsentieren. Ziel war es, die Vielfalt der Region zu zeigen und den Betrieben hierfür eine Plattform zu geben. Durch den permanenten Wechsel der Aussteller innerhalb der Messezeit, hat sich das „Gesicht“ der Region stetig gewandelt und vielfältig präsentiert. Zusätzlich wurden die Schaubühne und die Interviews aktiv genutzt, alle Betriebe, Vereine und Organisationen kräftig zu bewerben. Eine gemeinsame Losaktion hat besonders den direkten Kontakt zu Messegästen gefördert. Das positive Endresumée und die Begeisterung aller Teilnehmenden hat die LAG veranlasst, einen Projektantrag zu stellen, um mit Hilfe einer Förderung die Teilnahme auch für die nächsten drei Jahre zu unterstützen. Neu hinzu kommt ein Bildungsaspekt. Dazu werden Bildungsangebote für Berliner Schulen im Rahmen des Messeauftrittes mit angeboten. Auch einen „Vernetzungstag“ für die Bürgermeister und Amtsvertreter der LAG wird es geben, um die interne Kommunikation zu verbessern, den Austausch mit Landes-, Bundes- und EU-Politikern zu verstärken und die Bildungsangebote auf der Messe weitreichend zu nutzen.

Herr Meins bedankt sich bei Frau Dr. Rumpf und berichtet weiter über die Landesbeiratssitzung vom 01.06.2016 in Groß Wittensee. Der Landesbeirat der AktivRegionen ist ein Gremium, das sich aus Vertretern der landesweit 22 AktivRegionen und deren

Vorsitzenden zusammensetzt sowie Vertretern und Vertreterinnen des MELUR und des LLUR. Der Termin war geprägt vom Thema der Fördermittelverteilung der EU- und Landesmittel für alle AktivRegionen und dessen Verfahren.

Herr Meins beendete seinen Bericht zusammenfassend, dass die Vorstandsarbeit sehr intensiv wäre, viel Spaß machen würde und die Projektentscheidungen im Vorstand durch die offene Diskussion einen besonders transparenten Charakter haben.

TOP 4

Bericht des Regionalmanagers, Dr. Dieter Kuhn (Folie 5)

Herr Dr. Kuhn berichtet, dass bisher acht Projekte vom Vorstand beschlossen wurden, es bereits drei Zuwendungsbescheide gibt und fünf Projekte in der Antragsphase sind. Beschlossene Projekte mit Förderzusage sind der barrierefreie Anbau an die Sporthalle Surendorf mit innovativer Bogenschießanlage, die auch für touristische Angebote genutzt wird, der Umbau und die Einrichtung eines Whisky-Museum im ehemaligen Redderhus in Holzbunge sowie die zweite Phase des Zukunftsplans für den Dänischen Wohld mit seinen acht Gemeinden. Folgende fünf Projekte warten derzeit auf den Zuwendungsbescheid: Der Generationenpark Altenholz, der voraussichtlich noch einen Erweiterungsantrag stellen wird, der Verkaufswagen aus dem Kooperationsprojekt „Markttreff Stabler“ zur Nahversorgung auf den Dörfern, das „musiculum MOBIL“ zur musikalischen Frühförderung im ländlichen Raum, die Teilnahme an der Grünen Woche 2017 - 2019 der LAG und die zweite Attraktivierungsmaßnahmen für die Eckernförder Strandpromenade.

Des Weiteren stellt Herr Dr. Kuhn die aktuelle Budgettabelle vor (**Folie 6**). Im Bereich Daseinsvorsorge, besonders im Kernthema „Ortsidentität“, sind bisher die meisten Fördermittel gebunden. Im Gegensatz dazu ist im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ noch kein Projekt beschlossen worden. Erfreulich ist das erste Projekt im Bereich Bildung (musiculum), das nun Fördermittel aus diesem Schwerpunkt bindet. Herr Meins ergänzt, dass dieser gemäßigte Start in die Förderperiode gut ist und auch eine gleichmäßigere Verteilung in den Schwerpunkten erzeugt. Auf Frage von Herrn Baasch erläutert Herr Dr. Kuhn, dass die Förderperiode 2020 endet und Projekte noch bis 2023 Zeit haben umgesetzt und abgerechnet zu werden. Nach den bisherigen Erfahrungen werden gegen Ende des Förderzeitraums unverbrauchte Restgelder aus anderen

AktivRegionen umverteilt. Daher ist es sinnvoll auch bei ausgeschöpftem Budget Projekte „in der Schublade“ zu haben. Für alle acht beschlossenen Maßnahmen sind Fördergelder in Höhe von 275.000 € zur gebunden. Bis zum Ende der Förderperiode im Jahr 2020 stehen dem Verein noch weitere 2,2 Mio. € Fördergelder zur Verfügung.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer Heidrun Isolt / Johannes Schmidt (Folien 7-8)

Herr Schmidt ist nicht anwesend. Frau Isolt berichtet über die Kassenprüfung vom 24.05.2016. Es wurden keine Beanstandungen ausgesprochen, die Kassenführung inkl. der Unterlagen ist sachlich und rechnerisch in Ordnung.

Frau von Troilo erläutert das Zustandekommen des Fehlbetrages in 2015. Größere Rechnungsbeträge (Aufwendungen für die Grüne Woche), die bereits zum Ende des Kalenderjahres beglichen wurden, aber inhaltlich in das nächste Abrechnungsjahr gehörten, haben den Fehlbetrag ergeben. Diese Ausgaben waren durch die regulären Einnahmen nicht gedeckt, sondern wurden aus dem vorhandenen Vermögen der LAG aus der vergangenen Förderperiode gezahlt.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes (Folie 9)

Frau Isolt stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes zu.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 5 Enthaltung

TOP 7

Beschlussfassung über die Definition „öffentlicher Träger“ bei der Antragstellung von EU Fördermitteln (Folie 10-12)

Herr Meins bittet Herrn Dr. Kuhn den Tagesordnungspunkt zu erläutern. Das LLUR verlangt nach einer differenzierteren Definition „öffentlicher Träger“ in der IES. Derzeit sind nur kommunale Einrichtungen öffentliche Träger. Aber auch „sonstige Träger“ lassen sich analog § 98 GWB den öffentlichen Trägern gleichstellen, wenn sie sich überwiegend

aus öffentlichen Einnahmen finanzieren. Dann können auch diese „sonstigen Träger“ eine höhere Förderquote erhalten (55 % statt 45 %). Einen positiven Beschluss des Vorstands gib es bereits dazu, jedoch muss auch die Mitgliederversammlung dieser Definition zustimmen. Bislang wurden aus dem Wirkungskreis der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand folgende Träger beim LLUR als öffentlichen Trägern gleichgestellt anerkannt: die LAG Hügelland am Ostseestrand e.V. selbst, die LTO Eckernförder Bucht, die Eckernförder Marketing und Touristik GmbH und der Naturparkverein Hüttener Berge.

Beschlussvorlage:

„In der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand sind Kommunen, kommunale Gesellschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Träger, deren Mittel im Sinne der EU als öffentliche Mittel angesehen werden, als „öffentliche Träger“ definiert. Diese sonstigen Träger sind somit den öffentlichen Trägern analog § 98 GWB* gleichgestellt.“

*GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Beschluss: einstimmig (15 Stimmen Ja-Stimmen)

(keine Enthaltung)

TOP 8

Aufnahme neuer Mitglieder (Folie 13)

Drei neue Mitglieder werden von Herrn Meins im Verein begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Herr Krüger und Herr Nielsen von „Whisky Krüger“ aus Holzbunge (nicht anwesend), Herr Stelzer von der Isarnhoe Destillerie in Altenhof und Herr Strehlow vom „Förderverein Freunde des Tierparks Gettorf e.V.“ Die Anwesenden stellen sich persönlich den Mitgliedern vor.

Die Aufnahme wird von allen Mitgliedern begrüßt.

TOP 9

Wahl Stellvertreter WiSo-Partner/-in (Folie 14)

Herr Meins stellt die vorgeschlagenen neuen Stellvertreter der WiSo-Partner vor und bittet um Abstimmung.

Stellvertreter für Günther Hoffmann (WiSo-Partner Tourismus):

⇒ **Hans-Claus Schnack, Vorsitzender NP Hüttener Berge**

Stellvertreterin für Silvia Eisenberg (WiSo-Partnerin Soziales):

⇒ **Helga Valkema, DRK Altenholz**

Stellvertreter für Reiner Fichter (WiSo-Partner Wirtschaft)

⇒ **Kai Lass, WFG-Geschäftsführung**

Beschluss: **einstimmig (14 Ja-Stimmen)**
(1 Enthaltung)

Herr Meins gratuliert allen neuen Vertretern/-innen zur Wahl.

Bekanntgabe neue beratende Mitglieder (Folie 15)

Herr Meins gibt bekannt, dass die Stadt Kiel ein neues beratendes Mitglied in den Vorstand entsandt hat. Herr Uwe Wanger, vom Kiel-Stadtmarketing, ist ab dem 01.07.2016 der Nachfolger für Herrn Rubin.

Herr Meins bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Herrn Rubin und lobt seine engagierte und fundierte Mitarbeit im Vorstand. Herr Rubin bedankt sich ebenso und betont, dass er die Arbeit der AktivRegion immer als konstruktiv, zielgerichtet und mit schnellen Entscheidungen erlebt hat. Herr Meins übergibt als Dank ein Präsent mit regionalen Produkten.

Stellvertretend für Herrn Wanger nimmt an der Mitgliederversammlung Herr Jan Phillip Willers, auch vom Kiel-Stadtmarketing, teil und richtet herzliche Grüße von Herrn Wanger aus und dass dieser sich auf die neue Aufgabe für die AktivRegion freut.

TOP 10

Neuwahl eines Kassenprüfers (Folien 16)

Herr Meins teilt mit, dass Herr Johannes Schmidt nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht und so ein neuer Kassenprüfer notwendig wird. Frau Isolt verbleibt als Kassenprüferin.

Vorschlag des GF-Vorstand für das Amt des Kassenprüfers ist

⇒ **Stefan Borgmann, Geschäftsführer der LTO Eckernförder Bucht**

Herr Meins bitte die Mitgliederversammlung um weitere Vorschläge. Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Beschluss: einstimmig (Ja.14 Stimmen)
(1 Enthaltung)

Herr Meins gratuliert Herrn Borgmann zur Wahl zum Kassenprüfer der LAG.

TOP 11

Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Meins bedankt sich bei den Anwesenden sowie dem Tierpark Gettorf als Gastgeber und lädt im Anschluss alle Mitglieder und Gäste zu einem gemeinsamen Imbiss ein. Die Mitgliederversammlung schließt um 19:10 Uhr.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 11.07.2016



1.Vorsitzender
Matthias Hannes Meins

gez. Birgit von Troilo
Protokollführerin